

# Architekturpreis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **68 (1981)**

Heft 9: **Bauen mit Backsteinen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

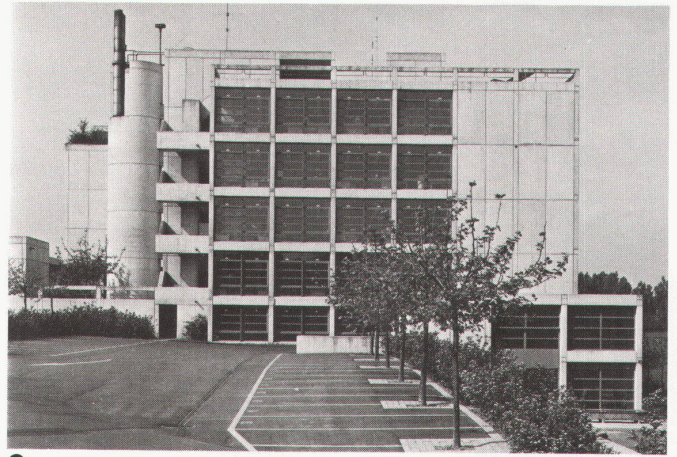


## Architekturpreis

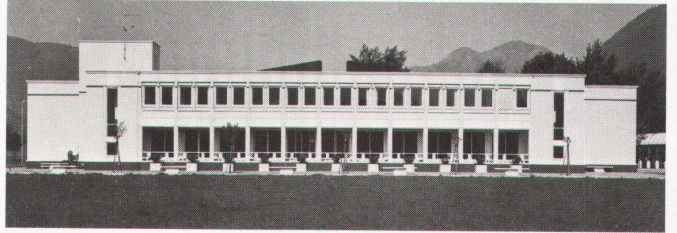
### Architekturpreis Beton '81

Ausgeschrieben wurde der Preis zum zweitenmal durch den Verein Schweizerischer Zement-, Kalk- und Gips-Fabrikanten. Es wurden 34 Arbeiten eingereicht. Preisträger wurde die Ecole d'Ingénieurs de l'Etat de Vaud in Yverdon, Architekt Claude Paillard, Zürich, Mitarbeiter Robert Bass. Besondere Erwähnung fanden weitere sechs Bauten.

Der Jury gehörten an die Architekten Jacques Blumer, Bern, Marc Mozer, Genf, Luigi Snozzi, Locarno, Jean-Claude Steinegger, Binningen-Basel, und Pierre Zoelly, Zollikon-Zürich, sowie als Bauingenieur Nicolas Weiss, Zürich.



1



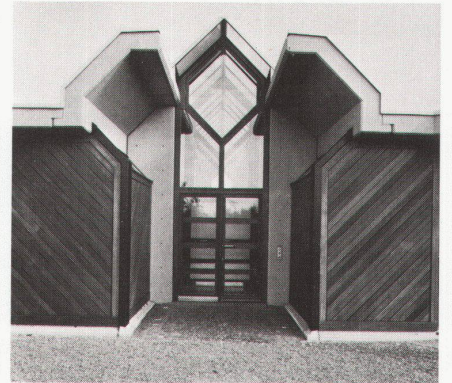
2



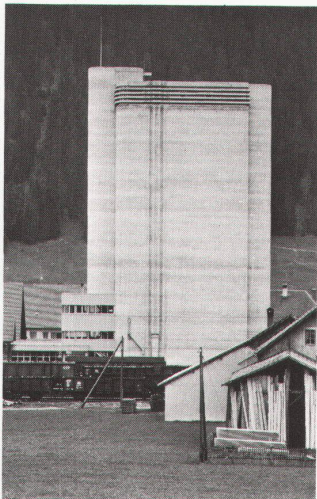
3



4



5



6



7



8

#### Preisträger:

1 Ecole d'Ingénieurs de l'Etat de Vaud, Yverdon, Claude Paillard, Zürich

#### Besondere Erwähnung:

2 Turnhallen der Schule «Ai Saleggi», Locarno, Livio Vacchini, Locarno

3 PTT-Lager und PTT-Garage, Arlesheim, Baur und Partner, Basel

4 Mehrzweckgebäude des Gymnasiums, Lugano, Sergio Pagnamenta, Lugano

5 Friedhofgebäude in Rümlang, Willi Egli, Zürich

6 Silo à céréales, Les Verrières, Pierre-A. Debrot, Neuchâtel

7 8 Gartensiedlung Furttal, Zürich-Affoltern, Claude Schelling, Zürich